

CUSTOMER STORY

Signify bringt Licht in die ESEF-Bericht- erstattung

Weder die Pandemie noch regulatorische Verzögerungen hielten die Mitarbeiter der Finanzabteilung von Signify davon ab, ihren ersten ESEF-Bericht bereits ein Jahr vor Inkrafttreten des ESMA-Mandats einzureichen. Erfahren Sie, wie Signify – mit ein wenig Unterstützung von Workiva – einen Schritt voraus war.



ESEF-Voraussetzungen



Zuverlässigere Daten



Mehr Zeit für
Analysen



Als die European Securities and Markets Authority (ESMA) erstmals die Einführung des einheitlichen elektronischen Berichtsformats/ **European Single Electronic Format (ESEF)** vorschlug, hatte das weitreichende Folgen. Unternehmen in EU-regulierten Märkten sollten die Art und Weise, wie sie Jahresfinanzberichte erstellen, grundlegend ändern. Es gäbe keine zwei getrennten Berichte mehr – in Zukunft würde ein einheitliches Berichtsformat für alle Finanzdaten und maschinenlesbaren XBRL®-Tags mit einem webfähigen XHTML-Code verwendet werden.

In kürzester Zeit war das Akronym ESEF unter den Berichterstellern in der EU in aller Munde. Aber das Ausmaß des Mandats – sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie – veranlassten die ESMA, die ESEF-Frist für die Geschäftsjahre, die ab dem 1. Januar 2020 begannen, auf den 1. Januar 2021 zu verschieben. Deutschland und Österreich behielten die ursprünglich gesetzte Frist (1. Januar 2020) bei.

In vielen EU-Ländern, u. a. den Niederlanden mussten sich die Teams für ein weiteres Jahr mit den bisherigen Berichtsmethoden arrangieren. Das innovative GAR-Team (Group Accounting and Reporting) von Signify, dem weltweit größten Beleuchtungshersteller mit Hauptsitz in den Niederlanden, nutzte jedoch die Gelegenheit, um als Vorreiter zu glänzen.



Bei der Berichterstattung die Nase vorn

„Wir sind sehr stolz auf unser Unternehmen und unsere Finanzabteilung. Denn wir möchten schließlich branchenweit Vorreiter sein. Zum Beweis nehmen wir regulatorische Neuerungen an und integrieren diese in unsere Arbeitsabläufe. So zeigen wir, dass wir diese in unserem Team problemlos umsetzen können“, so Dick Overeem, Chief Accountant bei Signify.

Mit diesem innovativen Ansatz – kombiniert mit den für das ESEF konzipierten Funktionen der Workiva-Plattform – schritt das Signify-Team zur Tat und **reichte seinen ersten ESEF-Bericht** am 23. Februar 2021 ein, etwa ein Jahr bevor das neue Gesetz in den Niederlanden in Kraft treten sollte.



Weniger Aufwand, mehr Aussagekraft

Bei der Einführung eines völlig neuen Verfahrens ist Zeit sehr kostbar. Und Aufgaben wie die Bearbeitung von Tabellenkalkulationen, Formatierungen und Dateneingaben können die Mitarbeiter lange aufhalten. An dieser Stelle kam die Workiva-Plattform ins Spiel und unterstützte Signify dabei, den ESEF-Bericht bereits frühzeitig einzureichen.

Als Marktführer für vernetzte Beleuchtungssysteme ist sich Signify über den Nutzen einer optimalen Vernetzung bewusst – und das gilt auch für die Finanzberichterstattung des Unternehmens. „Unser Ziel ist es, verlässliche Daten auf effiziente Weise bereitzustellen, und Workiva sorgt wirklich für ein hohes Maß an Effizienz und auch Zuverlässigkeit“, erklärt Dick Overeem. „Die Lösung wird mit unserem Hauptsystem synchronisiert, wo wir die Daten ganz einfach aktualisieren können. Weitere manuelle Eingaben sind nicht mehr erforderlich. So können wir wirklich sicher sein, dass die Daten korrekt sind.“

Da die Workiva-Plattform viele der zeitaufwändigen Arbeitsschritte des Berichtswesens automatisiert, kann das GAR-Team seine Aufmerksamkeit ganz den Tätigkeiten widmen, die menschliche Fachkompetenz erfordern.

„Jetzt kann sich das Team vollkommen auf die Analyse konzentrieren. Wenn wir zum Beispiel unser internes GAR-Quartalsberichtsheft ausarbeiten, muss das Team keine Tabellen mehr zusammenstellen und nach PowerPoint® kopieren“, so Dick Overeem. Dadurch haben meine Leute Zeit für die Analyse, den Teil der Berichterstattung, der den eigentlichen Nutzen bringt. Das wiederum ist interessant für das Team, bringt Vorteile für Signify und führt zu einem hochwertigeren Ergebnis. Und genau das möchten wir erreichen.“





Das Team muss keine Tabellen mehr zusammenstellen und nach PowerPoint® kopieren. Dadurch haben meine Leute Zeit für die Analyse, den Teil der Berichterstattung, der den eigentlichen Nutzen bringt. Das wiederum ist interessant für das Team, bringt Vorteile für Signify und führt zu einem hochwertigeren Ergebnis. Und genau das möchten wir erreichen.

Dick Overeem
Chief Accountant
Signify



Bereit für ESEF (und alles andere)

Nach dem Einreichen des ersten ESEF-Berichts ist Signify nun zuversichtlich, dass das Unternehmen über die richtige Technologie und kompetentes Personal verfügt, um alle zukünftigen Neuerungen anzugehen.

„Wir sind für alle kommenden Anforderungen seitens der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde AFM oder der ESMA bestens aufgestellt“, so Dick Overeem.

Für die Einführung des ESEF-Prozesses musste Signify auch kein zusätzliches Personal einstellen. Faizal Mahomed, Projektleiter für den Jahresbericht bei Signify, meinte dazu: „Wir schafften es ausschließlich mit der Unterstützung von Workiva, das neue ESEF in unsere Prozesse einzuführen.“ So konnte das Unternehmen Neueinstellungen vermeiden und das bestehende GAR-Team sogar entlasten.

Dank der vereinfachten Berichterstattung durch Workiva kann Signify seine besten und hellsten Köpfe auch in Zukunft für wichtigere, anspruchsvollere Aufgaben einsetzen.

„Ich kann nur bestätigen, dass das Team mit der Workiva-Lösung sehr zufrieden ist“, so Dick Overeem. „Tabellen zusammenstellen und ausfüllen oder Datensammeln, das ist nicht das, was sie tun sollten. Unser hochqualifiziertes Team möchte immer einen Schritt voraus sein und daher am liebsten keine Arbeiten ausführen, die nur unnötig aufhalten. Jetzt möchten wir wirklich Fahrt aufnehmen und wachsen.“



Herausforderungen

- Grundlegende Änderung der Berichtsprozesse für Unternehmen in der EU aufgrund des ESEF-Mandats
- Unklarheiten, ob und wann das neue ESEF-Mandat in Kraft tritt
- Zwischenzeitliche Remotearbeit des Berichtsteams während der Corona-Pandemie bei gleichzeitigem Versuch, einen neuen Prozess zu implementieren



Gemeinsame Erfolge

- Freiwillige Einreichung des ersten ESEF-Berichts, ein Jahr vor Inkrafttreten des Mandats
- Mehr Zeit für Analysen und Aufgaben, die einen Mehrwert liefern
- Höhere Zufriedenheit der Mitarbeiter in der Buchhaltung



Vernetzte Lösungen

ESEF-Berichterstattung



Warum Workiva?

Bei der Einführung eines völlig neuen Verfahrens ist Zeit sehr kostbar. Und Aufgaben wie die Bearbeitung von Tabellenkalkulationen, Formatierungen und Dateneingaben können die Mitarbeiter lange aufhalten. Die Workiva-Plattform wurde direkt mit den vorhandenen Systemen von Signify verbunden und automatisierte manuelle Prozesse, wodurch das Beleuchtungsunternehmen seinen ESEF-Bericht frühzeitig einreichen konnte.

Möchten sie erfahren, wie auch Sie Workiva einsetzen können? Fordern Sie eine Demo an unter workiva.com/de/request-demo.



PowerPoint ist eine in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

XBRL® ist eine Marke von XBRL International, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die XBRL®-Standards sind frei zugänglich und werden durch die XBRL International-Lizenzvereinbarung uneingeschränkt lizenziert.

Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Informationen sind Eigentum von Workiva. Sie dürfen ohne vorherige ausdrückliche Genehmigung in Schriftform nicht vervielfältigt, veröffentlicht oder weitergegeben werden. Copyright 2021 Workiva Inc. Workiva ist eine eingetragene Marke der Workiva Inc. Alle Rechte vorbehalten.

